



FobiKom-Weblog

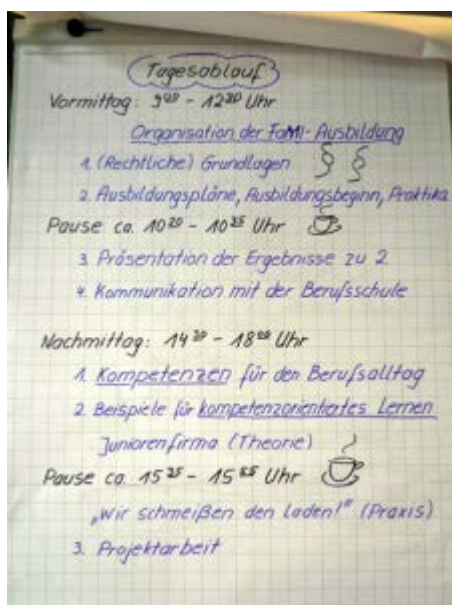
Forum der BIB-Kommission für Fortbildung zur Erwachsenenbildung in/für Bibliotheken

[Startseite](#)[Impressum](#)[... ?!](#)

Der 13. BIB-Sommerkurs 2010 (3)

Tag 2, 3. August 2010

Organisation der FaMI-Ausbildung (I)



Fünf (!) Referentinnen benötigte es, um dem umfangreichen Themengebiet des zweiten BIB-Sommerkurstages beizukommen: die **Organisation der FaMI-Ausbildung** (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste) sowie den **Kompetenzen und kompetenzorientiertem Lernen**. Kurzweilig war's, darin waren sich alle einig. Und ein ganz und gar nicht konfuser Rundumschlag, hatten doch unsere BIB-Kolleginnen, Wiltraut Zick und Claudia Hartmann, beide aus der BIB-Kommission für Ausbildung und Berufsbilder, hervorragende inhaltliche Koordination hinter den Kulissen und eine umsichtige Moderation während des Tages

geleistet. Mit ihnen will ich nun den Blogbeitrag beginnen. Für die drei anderen Referentinnen schlage ich vor, dass Sie morgen wieder in unserem FobiKom-Weblog vorbei schauen, okay?!

Die Referentinnen

Wiltraut Zick, Berufsschullehrerin im Oberstufenzentrum (OSZ) Berlin, und **Claudia Hartmann**, Ausbilderin in der Technischen



Wiltraut Zick

ARCHIVE

Monat auswählen

AUTOR/INN/EN

- o BIB-Kommission für Fortbildung (FobiKom)
- o Häuslbauer, Petra
- o Munique, Ilona
- o Neue/r Autor/in
- o Pliening, Dr. Jürgen

NOCH MEHR INFO

- o BIB-Fortbildungskalender
- o BIB-Sommerkurse
- o FobiKom-Webseiten ("Heimathafen")
- o Fort- und Weiterbildungsanbieter im Netz (knb, FobiKom)
- o Info-Pool zur Fort- und Weiterbildung (FobiKom)

SEITENSPRUNG

- o Basedow1764' Weblog
- o Bibliotheksportal (knb) – Aktuelles
- o infobib.de
- o netbib weblog
- o Planet Biblioblog 2.0

SOLIDES & SOLITÄRES

- o AGLL Fernstudium
- o anabin – Informationssystem ... Bildungsabschlüsse
- o Bibliothek 2.009
- o Bildungsklick
- o Bildungsportal Sachsen
- o bildungserverBlog
- o bildungsSpiegel
- o Bildungsweb
- o BildungsWiki
- o Blogs zur Weiterbildung (dbs)
- o denk-doch-mal.de
- o Deutscher Bildungsserver
- o E-Learning Blog (FU Berlin)

Informationsbibliothek und Universitätsbibliothek (TIB) Hannover, sind allen, die mit FaMI-Ausbildung zu tun haben, ganz sicher geläufige Name.

Zusammen mit Sandra Schütte schrieben sie den **Leitfaden FaMI - Ausbildung**, erschienen 2007 im Bock + Herchen Verlag (vergriffen), der bei vielen in regem Gebrauch sein dürfte. Eine neue Auflage sollte bereits vor einigen Wochen erscheinen. Doch wollten die Autorinnen



Claudia Hartmann

tatsächlich diesen Kurs abwarten, um ihrerseits neue Erkenntnisse und Ideen von Seiten der Teilnehmenden einzuarbeiten und um ein weiteres Kapitel zu erweitern. *Schlau, sehr schlau! Das BIB-Netzwerk, es (be)lebt!*

Der Vormittag: (Rechtliche) Grundlagen für die betriebliche Ausbildung

Im Wechsel führten die Referentinnen durch den Dschungel der Organisationsleistungen, beginnend mit der Aufdröselung der Unterlagen, deren Beachtung nun einmal grundlegend für eine ordnungsgemäße FaMI-Ausbildung ist.

- o Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- o Rahmenlehrplan der Berufsschule
- o Tarifverträge
- o Jugendarbeitsschutzgesetz

Das [Berufsbildungsgesetz](#) regelt eine ganze Reihe weiterer Dinge. Es schlägt sich nieder in der Ausbildereignungsverordnung (AEVO), der Verordnung über die Berufsausbildung, den Ausbildungsrahmenplan sowie in den Prüfungsordnungen der jeweils zuständigen Stellen.

Die [Ausbildungsverordnung](#) und der [Rahmenlehrplan](#) werden herangezogen für den [betrieblichen Ausbildungsplan](#), der gemeinhin für drei Jahre geschrieben und in der Regel im Ministerium eingereicht wird. Wie ausführlich dieser sein muss, daran scheiden sich die Geister beziehungsweise die Gewohnheiten. Das konnte man aus den unterschiedlichen Wortmeldungen der Teilnehmenden schließen. Gleich wie – aus dem betrieblichen Ausbildungsplan jedenfalls generiert sich der [individuelle Ausbildungsplan](#), geschrieben für maximal ein Jahr. *Und schon hat sich der Kurs gelohnt – endlich klare Begriffsunterscheidungen.*

Unser BIB-Sommerkurstitel, *tausendfach erwähnt, wer erinnert sich?* lautet: [„Investition in die Zukunft: Ausbildung individuell gestalten“ \(Programm\)](#) – und da haben wir doch gleich begriffen, dass es im nachfolgenden Workshop besonders um das (zuweilen für manche als schwierig erscheinende) „individuelle“ gehen sollte.

Die Workshops




In vier verschiedenen Aufgabenstellungen näherten sich die Teilnehmenden der [Ausbildungsplanung](#), dem [Ausbildungsbeginn](#) und der

- o [e-teaching.org](#)
- o [Evangelischer Bildungsserver](#)
- o [Fachportal Pädagogik](#)
- o [Informelles Lernen](#)
- o [InfoWeb Weiterbildung \(iwwb\)](#)
- o [L3lab lifelong.learning](#)
- o [Lernen Zweinull](#)
- o [LERNET – Leitfaden für eLearning-Entscheider](#)
- o [Lotse Uni-Münster](#)
- o [Netzwerk Weiterbildung](#)
- o [reticon](#)
- o [Suchmaschine für Weiterbildungskurse \(iwwb/dbs\)](#)
- o [Weiter durch Bildung](#)
- o [weiterbildungsblog \(J. Robes\)](#)
- o [Werkstatt Weiterbildung](#)

KATEGORIEN

- o [Allgemeines](#) (192)
- o [Bildungsinstitutionen & Personen](#) (204)
- o [Bildungstheorie & Bildungsforschung](#) (210)
- o [FobiKom-Spezial](#) (233)
- o [Fortbildungsberichte](#) (52)
- o [Konferenzberichte](#) (118)
- o [Literatur & Medien](#) (337)
- o [Organisation & Praxis](#) (320)
- o [SamsTagging](#) (35)
- o [Termine](#) (356)

NEUESTE KOMMENTARE

-  [Die E-Learning-Anbie... bei E-Learning-Anbieter des Jahres...](#)
-  [Ein Kommen und Gehen... bei Der einzige Lehrstuhl für Andr...](#)
-  [Ilona Munique bei Deutscher Qualifikationsrahmen...](#)
- [Aktivierendes lehren... bei Aktivierendes Lernen](#)

SEITEN

- o [Impressum](#)
- o [... ?!](#)

TWITTER: BIB_INFO

- o RT [@detektorfm](#): Bibliotheken sind längst nicht mehr das, was sie mal waren. Mit zahlreichen digitalen Angeboten und großen Arbeitsflächen s... Eintrag [6 hours ago](#)
- o RT [@IFLA](#): Trend #3: We have more opportunities than ever to work at a global scale to tackle common challenges. But this needs new actions... Eintrag [1 day ago](#)
- o RT [@IFLA](#): Trend #2: Faced with

Praktika.

1. Welche Kriterien sind bei der formalen Gestaltung eines betrieblichen Ausbildungsplans zu berücksichtigen?
2. Wie könnte ein chronologischer Ablaufplan für die gesamte Ausbildung aussehen? Welche Faktoren sind dabei zu berücksichtigen?
3. Welche Informationen gibt der Ausbilder zu Ausbildungsbeginn und wie gestaltet er den ersten Tag?
4. Warum sind Praktika notwendig? Wie gelingen Praktika?



Teil der Klosterküche

Alles spannende Fragen, deren gefundene Antworten von den Workshopgruppen auf Flipchart und über eine PowerPoint-Präsentation vorgestellt wurden. Raum für die Gruppenarbeiten hatte die Akademie zur Genüge. Der Veranstaltungssaal „Remter“ war für bis zu 70 Personen

ausgelegt, die ehemalige Klosterküche, heute Gemeinschaftsraum, bot mindestens ebenso viel Fläche. Selbst die Außenflächen konnten wir zwischen ein paar Regenfällen mit einbeziehen. Wir waren uns alle einig, dass die [Fotos im Internet](#) die Großzügigkeit und vornehme Schlichtheit der vorbildlich renovierten Anlage nur ansatzweise wiedergeben.



Unterlagenlastige Ausbildungsorganisation – ein Workshop wie im richtigen Leben

Der großzügige Platz war notwendig, denn die Gruppen erarbeiteten sich die Antworten mit allerhand von den Referentinnen dargebotenen Materialien, aber auch mit den eigenen mitgebrachten Unterlagen. Letzteres ist natürlich nur möglich, wenn die

Teilnehmenden rechtzeitig im Vorfeld dazu aufgefordert und kurz vor Beginn noch einmal daran erinnert werden – und sich der Bitte sogar fügen! Was bei dieser Gruppe so gar kein Problem darstellte. Selbst die vor Wochen vermailte Literaturliste wurde von den meisten be- bzw. geachtet. Fast schon trug ich Sorge, die vorbereitenden Mails vor Seminarbeginn wären des Guten zu viel gewesen. Doch man versicherte uns, sie hätten sehr zur Vorfreude beigetragen und ein Gefühl von Sicherheit vermittelt, dass die „aus den Rippen geschnittene“ Zeit tatsächlich gut angelegt sein würde. *Smile.*

Im Anschluss eine kleine Fotogalerie einiger Ergebnisse. Alles schriftlich zu fixieren würde nun doch zu weit führen. Und weit haben die Workshops geführt, darum wurde die Thematik der „optimierten

complexity, we need more than ever to take holistic approaches in policy, services provision, and [#lifelongl...](#) Eintrag [1 day ago](#)

o RT @IFLA: Trend #1: Governments, individuals and [#libraries](#) are facing growing uncertainty. The response? Stronger [#advocacy](#) and better #... Eintrag [1 day ago](#)

o RT @IFLA: Which trends are shaping the world in which [#libraries](#) work? What do they mean for us, our institutions and the communities we... Eintrag [1 day ago](#)

TOP-KLICKS

o Keine

META

- o [Administration](#)
- o [Abmelden](#)
- o [Feed der Einträge](#)
- o [Kommentare-Feed](#)
- o [WordPress.com](#)

Zusammenarbeit zwischen Berufsschule und Ausbildungsbetrieb“ auf den Nachmittag verlegt. Die Ausbildungsnachweise (Berichtshefte) verschoben wir sogar auf den letzten Tag, den Freitag. So konnten wir prima die entstandene Lücke füllen, die durch die Erkrankung der ursprünglich eingeplanten Kollegin zu entstehen drohte. *(An dieser Stelle gute Besserung von uns allen, Kristina!)*

Tipp für die Veranstalter/innen

Immer einen **Plan B** in petto haben – sei es durch eine mögliche thematische Ergänzung oder Ausweitung, sei es durch eine Kollegin oder einen Kollege *(Danke, Claudia und Wolfgang!)*, die-der-das unkompliziert einspringen kann. Womit wir wieder beim **Netzwerkgedanken** wären! *(Lieblingsthema im BIB, yep!)* Einzige Schwierigkeit ist, bei niemanden in Unnade zu fallen, wenn Sie vorsichtshalber mehrere „Einspringerle“ gleichzeitig anfragen – und dann am Ende alle kommen möchten! Und Sie dann jemanden absagen müssen. Ui ui ui – immer hübsch der Reihe nach anfragen, auch, wenn die Zeit drängt! Allein der Verdacht, man wäre ein Notnagel gewesen, ächz! *(Nö, Danke der Nachfrage, ist zum Glück hier nicht passiert. Wir waren gerade noch rechtzeitig am Suchen. Aber hätte gut sein können.)*

Ach ja, und falls mal eine Stunde nicht gefüllt ist: verlassen Sie sich darauf, die Teilnehmenden wissen diese immer gut zu nutzen. Denn Workshopen macht fast allen Spaß, zumindest der kollegiale Austausch kann gar nicht lange genug sein.

So, jetzt her mit den Fotos! *Und bis morgen dann! Sie kucken doch wieder? Text oder Bild, für jeden was dabei, versprochen!*



Teilen Sie dies mit:



Lade ...

Ähnliche Beiträge

[13. BIB-Sommerkurs 2010](#)

[Der 13. BIB-Sommerkurs 2010](#)

[13. BIB-Sommerkurs 2010](#)

[\(5\): Fotostrecke](#)

In "FobiKom-Spezial"

[\(4\)](#)

In "FobiKom-Spezial"

[\(14\): Ende](#)

In "FobiKom-Spezial"

This entry was posted on Donnerstag, 12. August 2010 at 8:00 am and is filed under [FobiKom-Spezial](#), [Fortbildungsberichte](#). You can follow any responses to this entry through the [RSS 2.0](#) feed. You can [leave a response](#), or [trackback](#) from your own site. [Edit this entry](#).

[« Previous Post](#)

[Next Post »](#)

Kommentar verfassen

[Bloggen auf WordPress.com.](#)

Drag to outliner or Upload
Close